

des Jbel Bou Hellal erstreckt. Die Region ist für die Olivenproduktion bekannt. Der Ort ist Marktzentrum des Umlandes und ein wichtiges islamisches Wallfahrtszentrum Marokkos. Spaziergang durch den Ort und Gelegenheit zum Besuch einer Olivenölmühle. Weiterfahrt zum Dorf Azjen, für die marokkanischen Juden ein Wallfahrtszentrum mit einem großen jüdischen Friedhof auf dem sich das Grab eines Rabbi aus dem 18. Jh. befindet, dem viele Wunder zugeschrieben wurden. Anschließend Fahrt nach Asilah, ein hübsches Fischer- und Künstlerstädtchen. Besuch der reizvollen Medina mit ihren weißgrün gekalkten Häusern, umgeben von einer Stadtmauer aus portugiesischer Zeit. Spaziergang auf der Mauer und dem alten Wehrgang mit schönem Blick auf die Medina. Weiterfahrt entlang der Küste nach Tanger. Abendessen und Übernachtung in Tanger.

11. Tag:

Transfer zum Hafen von Tanger und ca. 35-minütige Überfahrt mit der Schnellfähre nach Tarifa. Begrüßung durch die spanische Reiseleitung und Weiterfahrt entlang der Costa del Sol nach Marbella. Besichtigung der Skulpturen von Dali und Gelegenheit zu einem Bummel entlang der reizvollen Promenade des Yachthafens. Anschließend Transfer zum Flughafen nach Malaga und Rückflug nach Frankfurt. Änderungen vorbehalten.

Leistungen:

Linienflüge mit LUFTHANSA in der Touristenklasse von Frankfurt nach Malaga und zurück, sämtliche Flughafensteuern, Sicherheitsgebühren, Luftverkehrssteuer und Kerosinzuschlag (xxx,- €, Stand: xx/2013), Fährüberfahrten von Algeciras nach Ceuta und von Tanger nach Tarifa, 9 Übernachtungen in 3- und 4-Sterne-Hotels (offizielle Landeskategorie) in Doppelzimmern mit Bad/ Dusche und WC, Halbpension, Transfers und Rundfahrten in einem klimatisierten Reisebus, Besichtigungen und Eintrittsgelder laut Programm, Reiseliteratur, R+V-Insolvenzversicherung, Deutsch sprechende wechselnde örtliche Reiseleitung.

Klimaneutraler Preis von mundus* Reisen

Diese Reise wird - in Bezug auf den Fluganteil der Tour - völlig klimaneutral durchgeführt.

Nicht enthalten sind Trinkgelder für Busfahrer und Reiseführer, Transfers zum Flughafen Frankfurt und zurück und evtl. gewünschte weitere Reiseversicherungen.

Wir empfehlen den Abschluss einer **Reiserücktrittskosten-** bzw. einer **Reiseabbruchversicherung**.



Mindestteilnehmerzahl: XX Personen

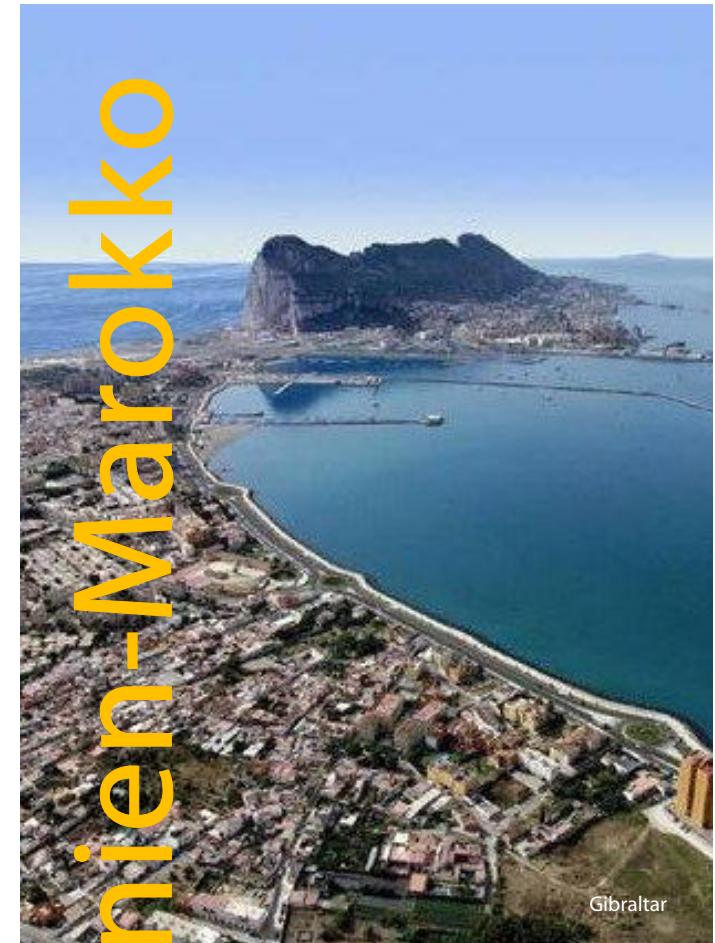
Sollte die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht werden, kann der Veranstalter bis spätestens 30 Tage vor Reisebeginn vom Reisevertrag zurücktreten.

Deutsche Staatsbürger benötigen für die Einreise nach Spanien einen Personalausweis oder Reisepass, der mindestens für die Dauer des Aufenthalts gültig sein muss.

Impfungen sind nicht vorgeschrieben.

Diese Reise ist für Menschen mit eingeschränkter Mobilität nicht geeignet. Fragen Sie uns im Bedarfsfall nach Möglichkeiten der Teilnahme.

Reiseveranstalter
mundus Reisen
Im Hainchen 18 61462 Königstein im Taunus
Tel.: 061 74 - 93 18 73
Fax: 061 74 - 25 290
team@mundus.de www.mundus.de



Gibraltar

Spanien-Marokko

Die Straße von Gibraltar

Reiseleitung:

Spanien-Marokko

1. Tag:

Linienflug von Frankfurt nach Malaga. Begrüßung durch die spanische Reiseleitung und Transfer zum Hotel. Abendessen und Übernachtung in Malaga.

2. Tag:

Stadtrundfahrt mit anschließendem Spaziergang durch die Altstadt. Danach Führung durch das Picasso-Museum und Besuch der Markthalle. Anschließend Auffahrt zum Aussichtspunkt am Gibralfaro. Von dort hat man einen herrlichen Ausblick auf die Stadt und die Umgebung. Nachmittags Fahrt über die Bergdörfer Mijas und Coin nach Ronda. Abendessen und Übernachtung in Ronda.

3. Tag:

Besichtigung der Stadt mit der ältesten Stierkampfarena Spaniens aus dem Jahre 1788, der Puente Nuevo, eine 100 m hohe dreibogige Brücke die Alt- und Neustadt verbindet, dem Don Bosco-Haus sowie der zur Kirche umge-



bauten Moschee Santa Maria la Mayor. Abendessen und Übernachtung in Ronda.

4. Tag:

Fahrt zur Höhle von Pileta zur Besichtigung der rot-gelben Felsmalereien aus dem Paläolithikum, die stilistisch mit den Felsmalereien von Altamira zu vergleichen sind. Weiterfahrt über die Rondaberge nach Gibraltar, dem seit dem 18. Jh. „britischen Fels in der Brandung“.

In Gibraltar, Fahrt in Minibussen mit Besichtigung der wichtigsten Sehenswürdigkeiten. Nachmittags Weiterfahrt nach Algeciras. Abendessen und Übernachtung in Algeciras.



5. Tag:

Fahrt (ca. 1,5 Std.) mit der Fähre zur spanischen Enklave Ceuta auf marokkanischem Boden. Spaziergang durch das Zentrum mit dem palmenbestandenen Plaza de Africa und den sehenswerten Gebäuden aus dem 18. Jh.. Danach Fahrt auf den Monte Hacho, von wo aus Sie einen weiten Ausblick auf die Stadt und die marokkanische Küste haben. Anschließend Fahrt zur Grenze und Einreise nach Marokko. An der Grenze Bus- und Reiseführerwechsel und weiter nach Tanger, einer faszinierenden Mischung aus Afrika, Europa und dem Orient. Abendessen und Übernachtung in Tanger.

6. Tag:

Ganztägige Besichtigungen in Tanger und Umgebung. Vormittags Besuch der Neustadt mit ihren ausländischen Vierteln und Blick auf die Atlantikküste bei Cap Spartel, wo sich Mittelmeer und Atlantik treffen. Weiterhin Besuch der Herkulesgrotten. Anschließend Spaziergang durch die Altstadt mit Besichtigung der Kasbah und des Dar el Makhzen mit dem Museum für marokkanisches Kunsthandwerk und des archäologischen Museums. Während des Altstadt-rundgangs sehen Sie u. a. das ehemalige Regierungshaus, das Schneiderviertel und die Haupthandelsstraße zwischen den Plätzen Grand Socco und Petit Socco mit verschiedenen Souks. Abendessen und Übernachtung in Tanger.

7. Tag:

Ausflug nach Larache an der Atlantikküste. Der Ort hat noch viel spanisches Flair und eine schöne Altstadt (Medina), die von einer spanischen und portugiesischen Befestigungsanlage umgeben ist. Nach einem Rundgang durch die Medina Fahrt nach Ksar el Kebir, ein Ort, an dem im 16. Jh. die berühmte Dreikönigsschlacht ausge-

tragen wurde. Die Portugiesen kämpften gegen zwei marokkanische Sultane, alle drei Heerführer verloren dabei ihr Leben. Der Ort ist heute für die Landwirtschaft der Region von Bedeutung. Abendessen und Übernachtung in Tanger.

8. Tag:

Fahrt entlang der Küste mit schönen Ausblicken auf die ‚Straße von Gibraltar‘, vorbei am neu gebauten Hafen von Tanger nach Tétouan, der größten Stadt im Rif und das bedeutendste Kultur- und Wirtschaftszentrum der nördlichen Rif-zone. Besichtigung der Altstadt (UNESCO-Weltkulturerbe), die von einer gut erhaltenen, mit Zinnen versehenen Stadtmauer umgeben ist. Die mit schmiedeeisernen Gittern reich geschmückten Häuser bieten ebenso wie die schönen Plätze Beispiele für die andalusisch-maurische, mittelalterliche Architektur. Danach Besuch der spanisch geprägten Neustadt. Anschließend Fahrt auf einer landschaftlich reizvollen Strecke durch das Rifgebirge nach Chefchaouen, dem Marktzentrum des westlichen Rifs. Abendessen und Übernachtung in Chefchaouen.

9. Tag:

Vormittags Besichtigung der vollständig erhaltenen Medina von Chefchaouen. Die Stadt wurde erst 1920 von den Spaniern erobert und war bis zu dieser Zeit ein für Nichtmoslems verbotener Ort. Chefchaouen ist wegen seiner schönen Lage über dem leuchtenden Flusstal des Oum Lahou im Schutze steiler Felshänge und ihrer gut erhaltenen Altstadt eine der sehenswertesten Kleinstädte Marokkos. Nachmittags ca. zwei- bis -dreistündige Wanderung im Nationalpark Talambout. Abendessen und Übernachtung in Chefchaouen.



10. Tag:

Fahrt durch das wildromantische Rifgebirge nach Ouezzane, ein malerisches Städtchen, das sich terrassenförmig am Fuß